

Das SGB VIII inklusiv weiterentwickeln

Sechs Fachverbände der Caritas beziehen Position und zeigen konkrete Vorschläge für eine inklusive Lösung im SGB VIII auf

Freiburg/Dortmund/Köln/Regensburg, 09.07.2019. Ein Kinder- und Jugendhilfegesetz, das allen Kindern und ihren Eltern optimale Zugänge zu den Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gewährt, ist für sechs Fachverbände des Deutschen Caritasverbands das Herzstück einer modernen Kinder- und Jugendpolitik. In dem vorliegenden Positionspapier „Inklusive Lösung im SGB VIII“ werden von den Verbänden Vorschläge und Forderungen für eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe aufgezeigt, die im Zuge der Reform des SGB VIII zu berücksichtigen sind.

Die Regierungsparteien haben im Koalitionsvertrag für die laufende Legislaturperiode eine Reform des SGB VIII angekündigt. Diese soll an das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz aus der ersten Jahreshälfte 2017 anknüpfen. Anders als damals geht ein umfangreicher Dialog-Beteiligungsprozess voraus, um die Grundlage für eine große Reform des Rechtes der Kinder- und Jugendhilfe schaffen. Das von den Verbänden vorgelegte Positionspapier soll diesen Dialogprozess unterstützen.

Das Positionspapier wird herausgegeben von den Fachverbänden

- Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V. (BVKE),
- IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Deutschland e.V.,
- Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) – Bundesverband e.V.,
- Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e.V. (SkF),
- Sozialdienst Katholischer Männer Bundesverband e.V. (SKM),
- Verband Katholische Jugendfürsorge e. V. (VKJF).

Hier geht es zur Stellungnahme:

<https://www.bvke.de/stellungnahmen/positionspapier-inklusive-loesung-im-sgb-viii-34d6e276-a44e-4217-9531-be31c193ec2f>